

Mannheimer Hockey Club 1907 e.V.

Neubau Clubhaus, Tribüne, Videoturm,
Erweiterung Trainingshalle



Clubhaus

Video-Turm

Anlässlich seines 100jährigen Vereinsjubiläums errichtete der Mannheimer Hockey Club 1907 e.V. auf seinem Clubgelände ein neues Clubhaus. Ferner wurde eine vorhandene Trainingshalle erweitert, eine feste Zuschauertribüne und ein Video-Turm installiert, um den hohen Ansprüchen an ein modernes Trainings- und Spielgelände genügen zu können. Auf Grundlage einer Entwurfsplanung des Architekten Kirsch wurde die Baumaßnahme in vier aufeinanderfolgenden Schritten realisiert:

Neubau Clubhaus

Das Clubhaus mit einem Volumen von ca. 6000 m³ umbauten Raum wurde in Massivbauweise als zweigeschossiger, vollunterkellertes Mauerwerksbau mit Stahlbetongeschossdecken und einem Untergeschoss in Stahlbeton errichtet. Der zentrale Clubraum mit ca. 6 m Geschosshöhe wird von einer räumlichen Stahlkonstruktion mit unterspannten Stahlbindern frei überspannt und bildet somit auch den optischen Blickfang der Baumaßnahme. Küche und Hausmeisterwohnung sind im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss angegliedert. Anspruchsvolle energetische und schallschutztechnische Anforderungen bildeten die Grundlage für Materialwahl und Konstruktionsgrundlagen.

Erweiterung Trainingshalle

Eine bestehende Trainingshalle wurde um drei Achsfelder erweitert, wobei die Konstruktionsart - stählerne Zweigelenkbinder - sinngemäß fortgesetzt wur-

den. Die gesamte Halle wurde technisch aufgerüstet und dem heutigen Standard des baulichen Brandschutzes angepasst.

Tribüne

Die Tribüne für ca. 1000 Zuschauer wurde als Stahlbeton-Fertigteilkonstruktion konzipiert. Größten Wert wurde dabei auf die Wasserdichtigkeit der Zuschauertribüne gelegt, da unter der Tribüne Nebenräume verschiedenster Nutzung untergebracht sind.



Tribüne

Video-Turm

Der Video- und Aufzeichnungsturm hat eine Höhe von ca. 15 m und wird von vier stählernen Rundsäulen getragen, die im Kopfbereich rahmenartig miteinander verbunden sind. Die Formgebung der Turm-Plattform soll symbolisch an einen Hockeyball erinnern.

Mit einer Investition von ca. 7 Millionen Euro setzt der Mannheimer Hockey Club neue Akzente für den Hockey-Sport über die regionalen Grenzen hinaus und unterstreicht damit auch seine sportlichen Ambitionen hinsichtlich eines gewünschten Bundesliga-Aufstiegs.

Bauherr

Mannheimer Hockey Club 1907 e.V.

Auftraggeber/Investor

Klaus Greinert, Mannheim

Architekt

Hubertus Kirsch, Mannheim (Entwurf, Genehmigungsplanung)
Rolf Winkler, Weinheim-Hohensachsen (Ausführungsplanung)

Bearbeitungszeit

2005 - 2006

Bauzeit

2006 - 2007

Baukosten

7 Mio EUR

Projektdaten

Clubhaus:	
BRI	6.605 m ³
BGF	1.420 m ²
HNF	1.330 m ²

Erbrachte Leistungen

Tragwerksplanung nach Teil VIII, HOAI

Grundleistungen:

Leistungsphasen 1-6 nach § 64 HOAI

Besondere Leistungen:

Bauüberwachung/Bewehrungsabnahmen

Nachweis Wärmeschutz nach EnEV 2004

Nachweis Schallschutz nach § 80, HOAI

Objektplanung:

Leistungsphasen 5-8 nach §15, HOAI (erbracht durch Architekturbüro Winkler)

Sicherheits- und Gesundheitskoordination

